

05. Nov. 2020

Eingang
Büro der BVV

04.11.2020

BA Treptow-Köpenick
Abt. Bauen, Stadtentwicklung und
öffentliche Ordnung
Bezirksstadtrat

Vorsteher der BVV
Herrn Groos

über
Bezirksbürgermeister

**Beantwortung der Schriftlichen Anfrage SchA VIII/1321 vom 19.10.2020
der Bezirksverordneten Jacob Zellmer (Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen)
Betr.: Lkw-Verkehr in der Dahmestraße**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Hat das Bezirksamt Treptow-Köpenick Kenntnis von einer deutlichen Erhöhung des Lkw-Verkehrs in der Dahmestraße in Bohnsdorf innerhalb der letzten Wochen?
2. Wie kommt das erhöhte Verkehrsaufkommen zustande?
3. Erhielt das Bezirksamt Treptow-Köpenick in den letzten Wochen Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern zum erhöhten Lkw-Verkehr, zur Nichteinhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung und zum wachsenden Verkehrslärm?
4. Ist es korrekt, dass sich ein Großteil der Lkw-Fahrerinnen und -Fahrer nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeitsbegrenzung halten?
5. Wenn ja, welche kurzfristig wirksamen Gegenmaßnahmen plant das Bezirksamt Treptow-Köpenick?
6. Wann wurden in der Dahmestraße zuletzt Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt und welche Ergebnisse liegen hierzu vor?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1. und 2:

Nein, von einem deutlich erhöhten Anteil an Lkw-Verkehr in der Dahmestraße hat das Bezirksamt keine Kenntnis. In der Peripherie gibt es auch keine Baustellen, die dafür ursächlich hätten sein können.

Zu 3.:

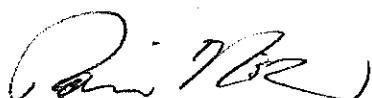
Nein, dazu erhielt das Bezirksamt in den letzten Wochen keine Bürgerhinweise oder Beschwerden.

Zu 4., 5. und 6:

Dazu liegen dem Bezirksamt keine eigenen Erkenntnisse vor. Für die Überwachung des sog. Fließverkehrs ist die Polizei zuständig. Nach Rücksprache mit dem zuständigen Polizeiab-

schnitt wurden in der Dahmestraße, zwischen Waltersdorfer Straße und Buntzelstraße, am 03.03.2020 und zuletzt am 24.09.2020 Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Im Ergebnis wurden 10 bzw. 12 Geschwindigkeitsübertretungen festgestellt und geahndet. Zu der jeweiligen Verkehrsart liegen dem Bezirksamt keine Informationen vor.

Im gesamten Bereich der Dahmestraße ist die Geschwindigkeit bereits seit langem auf Tempo 30 begrenzt. Das Bezirksamt sieht die bestehende Verkehrsregelung als ausreichend an. Weitergehende Maßnahmen sind straßenverkehrsbehördlich nicht angezeigt.



Rainer Hölmer

Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen
II B 52 - H 9440-1/2015-5-5 vom 18.03.2020:

Erfassung Personal- und Sachkosten für die Bearbeitung und Umsetzung von Drucksachen der
BVV

Zur Erstellung dieses/er:

Antwort Schriftliche Anfrage	Nr. VIII/1321	haben
------------------------------	------------------	-------

		Anzahl	Arbeits- stunden	Betrag in €
Beamten/Beamtinnen bzw vergleichbare/r Beschäftigte/r	mittleren Dienst	0	0,00	0,00 €
	gehobenen Dienst	4	2,00	140,28 €
	höherer Dienst	1	2,00	176,36 €

notwendige Sachkosten als Folgekosten (z. B. Bestellung Material, Beauftragung Gutachten,)

0,00 €

aufgewendet und damit entstanden
in der **Fachabteilung** Gesamtkosten in Höhe von:

316,64

Dazu kommen Kosten beim BzBm, Büro BzBm und Büro BVV in Höhe von:

30,00 €

Damit ergeben sich Gesamtkosten von:

346,64 €